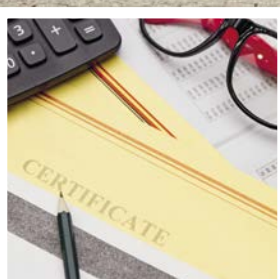


# Aktuell



## Tschüss Stromfresser!

Neue Förderbeiträge für Haushaltsgeräte



Privater Solarstrom:  
Zusätzlicher Erlös



Netzelektriker-Lehre:  
Beruf mit Zukunft

# Neue Förderbeiträge für Haushaltsgeräte

*Jetzt lohnt es sich besonders, ein altes Haushaltsgerät durch ein neues, energiesparendes zu ersetzen: Die Werke am Zürichsee AG gewährt Ihnen nach dem Kauf eine Rückvergütung. Ihren Gerätersatz können Sie einfach per Online-Formular melden.*

In der Schweiz soll der Stromverbrauch pro Person langfristig sinken. So sieht es das neue Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Stromversorgungsgesetz) vor. Die Verteilnetzbetreiber müssen Effizienzmassnahmen umsetzen, damit der nationale Stromverbrauch bis 2035 um mindestens 2 Milliarden Kilowattstunden abnimmt.

Für die Werke am Zürichsee AG bedeutet dieses Ziel: Sie muss eine jährliche Stromeinsparung im Umfang von 2 Prozent durch Effizienzsteigerungen realisieren. Das gelingt nur, wenn sich die Bevölkerung aktiv an den Effizienzmassnahmen beteiligt.

## Stromfresser ersetzen und profitieren

Eine einfache, aber wirkungsvolle Massnahme: Ersetzen Sie Ihre alten, ineffizienten Haushaltsgeräte durch neue, sparsame Modelle. Die Werke am Zürichsee AG unterstützt den Wechsel mit Förderbeiträgen. Diese Rückvergütung nach dem Kauf hängt davon ab, wie gross die Energieeinsparung ist. Auch bei Elektrogeräten für Ge-

## Ambitioniertes Sparziel

Das Ziel des Bundes, den Stromverbrauch pro Person langfristig zu senken, ist aus Sicht der Werke am Zürichsee AG anspruchsvoll. Denn um weniger fossile Energien zu verbrauchen und das Klima zu schonen, sind immer mehr Wärmepumpen und Elektrofahrzeuge in Betrieb. Zudem erfordern die Digitalisierung und die künstliche Intelligenz enorme Rechenkapazitäten, sodass in der Schweiz mehrere Rechenzentren gebaut werden. Jedes davon benötigt gleich viel Strom wie der gesamte Bezirk Meilen. Umso wichtiger ist daher das Engagement der Haushalte und Unternehmen zum Steigern der Energieeffizienz.

werbebetriebe und bei Spezialanwendungen wie Motoren, Lüftungen, Klimaanlage usw. zeigt Ihnen die Werke am Zürichsee AG mögliche Fördermassnahmen auf.

## Jetzt mitmachen und bei der Verlosung gewinnen

Unter allen Teilnehmenden\*, die bis am 31.12.2026 ein neues Elektrogerät auf KoFE melden, verlosen wir 50 Einkaufsgutscheine à CHF 50.– für den EW-Laden. Mit etwas Glück gewinnen Sie also zusätzlich zur Rückvergütung auch noch einen Gutschein.

\* Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.werkezuerichsee.ch](http://www.werkezuerichsee.ch)

## Melden Sie Ihren Gerätersatz auf KoFE

Damit Sie einen Gerätersatz schnell und einfach melden können, hat die Werke am Zürichsee AG zusammen mit weiteren Energieunternehmen die Effizienzplattform KoFE entwickelt. Füllen Sie einfach das Online-Formular auf dieser Plattform aus. Eine Registrierung ist nicht nötig. Wenige Wochen später erhalten Sie Ihre Vergütung ausbezahlt.

Effizienzplattform  
KoFE besuchen:



## Diese Rückvergütung bekommen Sie für Ihr neues elektrisches Haushaltsgerät:

Gerätetyp	Energieeffizienzklasse / Vergütung in CHF			
	A	B	C	D
Wäschetrockner	55	45	25	–
Geschirrspüler	35	25	–	–
Kühlschränke	85	55	35	25
Kühl-Kombi-Geräte	85	70	50	25
Gefrierschränke	90	80	45	–
Gefriertruhen	105	90	65	40
Weinkühlschränke	135	–	–	–
Dunstabzugshauben	40	35	30	–

# Finden Sie Ihren Solarstrom-Match

Lokale Elektrizitätsgemeinschaften ermöglichen es, privat produzierten Solarstrom direkt an Haushalte und Unternehmen in der gleichen Gemeinde zu verkaufen. Die Matching-Plattform der Werke am Zürichsee AG bringt Produzentinnen und Abnehmer zusammen.



Matching-  
Plattform  
ausprobieren

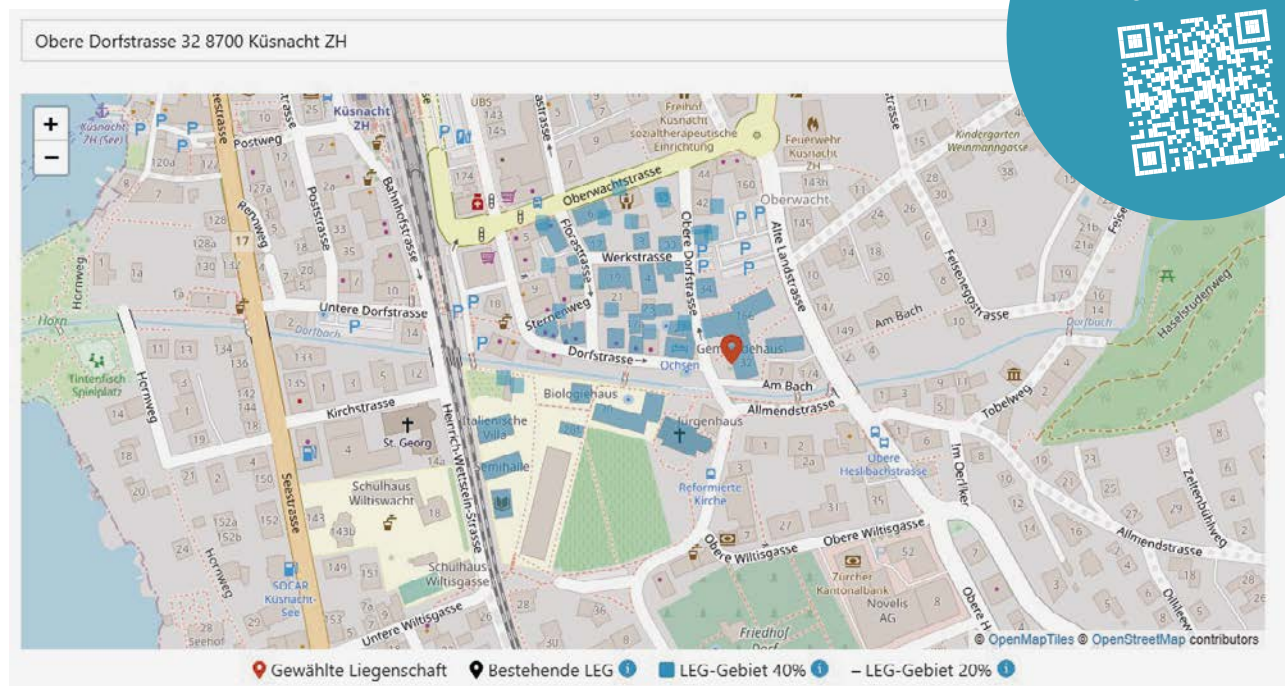
Von lokalen Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) profitieren alle Beteiligten: Einerseits erzielen Produzentinnen und Produzenten mit ihrem Solarstrom gut planbare Einnahmen, die unabhängig vom schwankenden Marktpreis sind. Andererseits sparen die Abnehmerinnen und Abnehmer mindestens 20 Prozent bei den Netzkosten ein. Doch wie finden die beiden Seiten zusammen? In Zollikon, Küsnacht und Erlenbach gelingt das jetzt mit der Matching-Plattform der Werke am Zürichsee AG. Sie macht es Personen mit einer eigenen Solaranlage leicht, online eine LEG aufzuschalten. Zudem können interessierte Haushalte auf der Plattform nach einer LEG in ihrer Gemeinde suchen. Dazu genügt es, die Adresse einzugeben – schon sind die passenden LEG ersichtlich, samt Energiepreis und Rabatt bei den Netzkosten.

## Solarstrom an bestehende LEG liefern

Die Gründung einer eigenen LEG ist mit einigem Aufwand verbunden. Für private Produzentinnen und Produzenten von Solarstrom gibt es eine einfachere Lösung: Sie können ihren Strom einer bestehenden LEG der Werke am Zürichsee AG verkaufen. Diese übernimmt die komplette Abwicklung – von der Messung über den Betrieb bis zur Abrechnung – und bezahlt für den Solarstrom eine fixe, attraktive Vergütung.

Wichtig dabei: Erste Priorität bei einer Solaranlage sollte immer ein möglichst hoher Eigenverbrauch haben. Denn dieser lohnt sich finanziell am meisten. Nur der überschüssige Strom fließt in eine LEG. Mit ihrem Angebot WaZ-OnSite unterstützt die Werke am Zürichsee AG Stromproduzentinnen und -produzenten dabei, ihren Eigenverbrauch zu optimieren.

Mehr über  
WaZ-OnSite  
erfahren



Auf der Matching-Plattform sind sämtliche Liegenschaften ersichtlich, bei denen der 40%-Netznutzungsabschlag auf den LEG-Strom angewendet werden kann.

# Dieser Beruf ist KI-sicher

*Welche Berufe braucht es künftig noch? Diese Frage stellen sich viele Jugendliche und ihre Eltern mit Blick auf die KI. Wer eine Lehre als Netzelektrikerin oder -elektriker macht, hat die Gewissheit: Das ist ein Beruf mit Zukunft. Denn hier sind handwerkliches Können, Teamarbeit und schnelle Entscheidungen direkt vor Ort gefragt.*

«Netzelektriker – hat das was mit Computern zu tun?» Das werden Netzelektrikerinnen und -elektriker oft gefragt. Ihr Beruf ist zwar nicht sehr bekannt, aber äusserst wichtig: In Energieunternehmen sorgen sie dafür, dass der Strom immer fliesst.

Sie bauen und unterhalten Stromleitungen, Trafostationen, Verteilkkabinen und die Anlagen der öffentlichen Beleuchtung. Wenn ein Quartier plötzlich keinen Strom mehr hat oder ein Sturm eine Stromleitung beschädigt, rücken sie sofort aus und beheben die Störung. Auch Provisorien für Chilbis, Weihnachtsmärkte und andere Events erstellen sie. Ihre Aufgaben sind also sehr abwechslungsreich.

## Ein Job mit besten Aussichten

In Zukunft wird dieser Beruf noch wichtiger. Denn immer mehr Tätigkeiten und Anwendungen in unserem Alltag sind auf Strom angewiesen – etwa E-Autos und Wärmepumpen – und die Digitalisierung nimmt zu. Für eine störungsfreie Stromversorgung sind Erfahrung, Teamarbeit und Sicherheitsverantwortung zentral, Störungen müssen situativ gelöst werden. Deshalb sind Netzelektrikerinnen und -elektriker unerlässlich.

Ihre Lehre dauert drei Jahre. Im Laufe der Ausbildung arbeiten die Jugendlichen immer selbstständiger und übernehmen früh Verantwortung. «Das Schöne dabei: Die Lernenden sehen konkret in Form von Leitungen



und Anlagen, was sie erarbeitet haben», sagt Marco Kreis, Abteilungsleiter Strom bei der Werke am Zürichsee AG. «Viele Aufgaben erledigen sie mit Maschinen aller Art, was den Beruf noch interessanter macht.»

## Ein wichtiger Teil des Teams

Die Werke am Zürichsee AG bietet jedes Jahr eine Lehrstelle als Netzelektrikerin oder -elektriker an. Die Jugendlichen können die Ausbildung auch mit Berufsmatur abschliessen, um sich noch bessere Karrierechancen zu sichern.

«*Mir gefällt es, draussen zu arbeiten und sinnvolle Aufgaben zu erledigen. Das erste Lehrjahr ist schnell vergangen. Nun kann ich Routinearbeiten schon selbstständig übernehmen – und ich habe Muskeln zugelegt.*»

Luis Kellenberger, Lernender Ende 1. Lehrjahr

## Von diesen Benefits profitieren unsere Lernenden

- Attraktiver Lohn
- Bei gutem Schulnoten-Durchschnitt zusätzlicher freier Tag und eventuell sogar Leistungsprämie
- SBB-Generalabonnement
- Eigener Laptop und Smartphone
- 6 Wochen Ferien
- Freier Chilbi-Montag
- Gratisparkplätze für Lernende mit Fahrausweis
- Lage direkt am See

«Was die Lernenden schätzen: Sie sind voll in unser Team integriert», so die HR-Verantwortliche Manuela Giorgi. «Bei uns wird das Miteinander grossgeschrieben – beim gemeinsamen Znüni und Mittagessen, bei unseren Firmenanlässen und bei freiwilligen Aktivitäten wie Grümpelturnier, Skitag oder einem spontanen Sprung in den Zürichsee nach der Arbeit.»

## Sechs Fragen zum Netzelektriker-Beruf

### Ist das ein reiner Männerberuf?

Nein. Auch Frauen, die gerne praktisch arbeiten und Technik spannend finden, sind als Netzelektrikerin genau richtig.

### Was braucht es, um den Beruf gerne und gut auszuüben?

Wer als Netzelektrikerin oder -elektriker arbeiten möchte, sollte ein Teamplayer sein, sich gerne bewegen, keine Höhenangst kennen und bei jedem Wetter gerne draussen sein.

« Für die Lehre mit Berufsmatur habe ich mich entschieden, damit mir später noch mehr Weiterbildungen offenstehen.

Am Ende der Ausbildung kann ich sagen: Hinter diesem Beruf steckt mehr, als ich am Anfang gedacht hätte. »

Gian Liechti, Lernender Ende 3. Lehrjahr  
(mit Berufsmittelschule)

### Muss man für diesen Beruf superfit sein?

Die Netzprofis setzen ihre Muskeln oft ein – haben das Training also gleich bei der Arbeit. Eine gute Fitness kommt daher von selbst und ist zu Beginn der Lehre keine Bedingung.

### Ist der Beruf gut bezahlt?

Ja, im Vergleich zu anderen technischen Berufen mit dreijähriger Lehre verdienen ausgelernte Netzelektrikerinnen und -elektriker überdurchschnittlich gut.

« Als Monteur leite ich Baustellen und betreue Lernende. Jeden Abend sehe ich, was wir als Team geschafft haben. Das gefällt mir besonders an meinem Beruf: Ich arbeite nie allein und kann mich auf die anderen verlassen. »

Timon König, Netzelektriker-Monteur

### Ist die Arbeit gefährlich?

Nicht, wenn sich die Netzprofis an alle gelernten Sicherheitsregeln halten. Dazu gehört etwa, an elektrischen Anlagen immer zu zweit zu arbeiten und stets die Schutzkleidung zu tragen. Zudem absolvieren Netzfachleute regelmässig Weiterbildungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, unter anderem zu Themen wie elektrische

Gefahren, Absturzsicherung, Verhalten im Strassenverkehr, lebensrettende Sofortmassnahmen usw.

### Wie können sich Netzelektrikerinnen und -elektriker weiterentwickeln?

Sie können zum Beispiel als Projektleiter oder Teamleiter arbeiten, die Meisterprüfung absolvieren, sich tiefere elektrotechnische Kenntnisse aneignen (Elektro- oder Energietechniker/-ingenieur) oder sich in einem verwandten Fachbereich weiterbilden – etwa in der Geoinformatik oder der Automation. Die Werke am Zürichsee AG unterstützt Weiterbildungen grosszügig.

### Interessiert an einer Lehrstelle? So läuft die Bewerbung ab

1. Du bewirbst dich per Onlineformular (QR-Code scannen) oder per E-Mail an [bewerbung@werkezuerichsee.ch](mailto:bewerbung@werkezuerichsee.ch) – am besten ab den Sommerferien vor deinem letzten Schuljahr.



2. Freiwilliger Schritt: Bei einer Berufserkundung lernst du den Netzelektriker-Beruf zwei Tage lang besser kennen. Das empfiehlt sich vor allem, wenn du noch mehrere Lehrberufe in der engeren Auswahl hast.
3. Bei der Schnupperlehre bist du eine Woche lang mit verschiedenen Monteuren auf mehreren Baustellen unterwegs. So bekommst du ein realistisches Bild vom Berufsalltag.
4. Beim Auswertungsgespräch erhältst du ein Feedback zu deiner Schnupperlehre und eine Einschätzung, wie gut du dich für die Ausbildung eignest. Du erfährst mehr über den Ablauf der Lehre, etwa zu der Berufsschule, den überbetrieblichen Kursen und den Anstellungsbedingungen. Zudem wird gemeinsam das weitere Vorgehen im Bewerbungsprozess besprochen.
5. Beim Elterngespräch erfahren deine Eltern mehr über die Ausbildung und die Werke am Zürichsee AG als Lehrbetrieb.
6. Stimmen beide Seiten einem Lehrverhältnis zu, erhältst du den Lehrvertrag.

# Zusätzlicher Erlös für Solarstrom

*Wer eigenen Solarstrom produziert, erhält dafür sogenannte Herkunftsnachweise und kann sie verkaufen. In Zollikon, Küsnacht und Erlenbach ist ab 2027 auch eine Abnahme durch die Werke am Zürichsee AG möglich. Sie verwendet den Solarstrom für ihre Stromprodukte, darunter für das neue Standardprodukt Vivostrom.*

In der Schweiz generiert jede produzierte Kilowattstunde Strom einen sogenannten Herkunftsnachweis (HKN). Diesen können Sie sich wie eine Etikette vorstellen: Darauf steht, wie der Strom entstanden ist – zum Beispiel aus Solarenergie. Der HKN stellt sicher, dass die Energie einer Solaranlage wirklich nur einmal und nicht mehrfach als erneuerbarer Strom verkauft werden kann. Zudem deklarieren die Stromversorger mithilfe der HKN ihren Strommix.

Alle Stromproduzentinnen und -produzenten entscheiden selbst, was sie mit ihren HKN machen: Sie können sie zusammen mit der physischen Energie oder separat verkaufen (siehe Beispiel) oder auch behalten.

## Wie werden HKN gehandelt?

Die Stromhändler in der Schweiz kaufen und verkaufen nicht nur Strom, sondern handeln genauso mit HKN. «Für jede kWh Strom die wir absetzen, beziehen wir im Markt immer auch die benötigten HKN», erklärt Stamatina Orfanogianni, Bereichsleiterin Vertrieb der Werke am Zürichsee AG. «Denn die Kundinnen und Kunden haben durch die Wahl ihres Stromprodukts bestimmt, wie sich unser Strommix zusammensetzen soll. Pro Produktionsart – zum Beispiel Solarstrom oder Wasserkraft – kaufen wir so viele HKN ein, dass wir insgesamt den bestellten Strommix abbilden.»

Bis heute deklarieren die Schweizer Stromversorger ihren Strommix auf Jahresbasis. Dadurch kann ein Stromversorger Herkunftsnachweise aus dem Sommer einsetzen, um den Stromverbrauch im Winter abzudecken. Um die Stromherkunft transparenter und saiso-

## Wie funktioniert der Verkauf von HKN? Ein fiktives Beispiel

Familie Meier produziert mit ihrer Solaranlage pro Jahr 10 000 Kilowattstunden (kWh) Solarstrom. Davon verbraucht sie 4000 kWh selbst. Für diese Menge kann sie keine HKN generieren und verkaufen. Die restlichen 6000 kWh speisen Meiers ins Stromnetz ein. Ihr Energieversorger kauft ihnen den Strom samt den HKN ab und meldet die Menge im offiziellen Schweizer Register für HKN an. Mit der Anmeldung dort sind die 6000 kWh von Meiers als Solarstrom Schweiz registriert. Der Energieversorger kann sie nun für ein Stromprodukt verwenden, das Solarstrom enthält, und in seiner Stromkennzeichnung verbuchen. Dadurch wird diese Menge im HKN-Register entwertet.

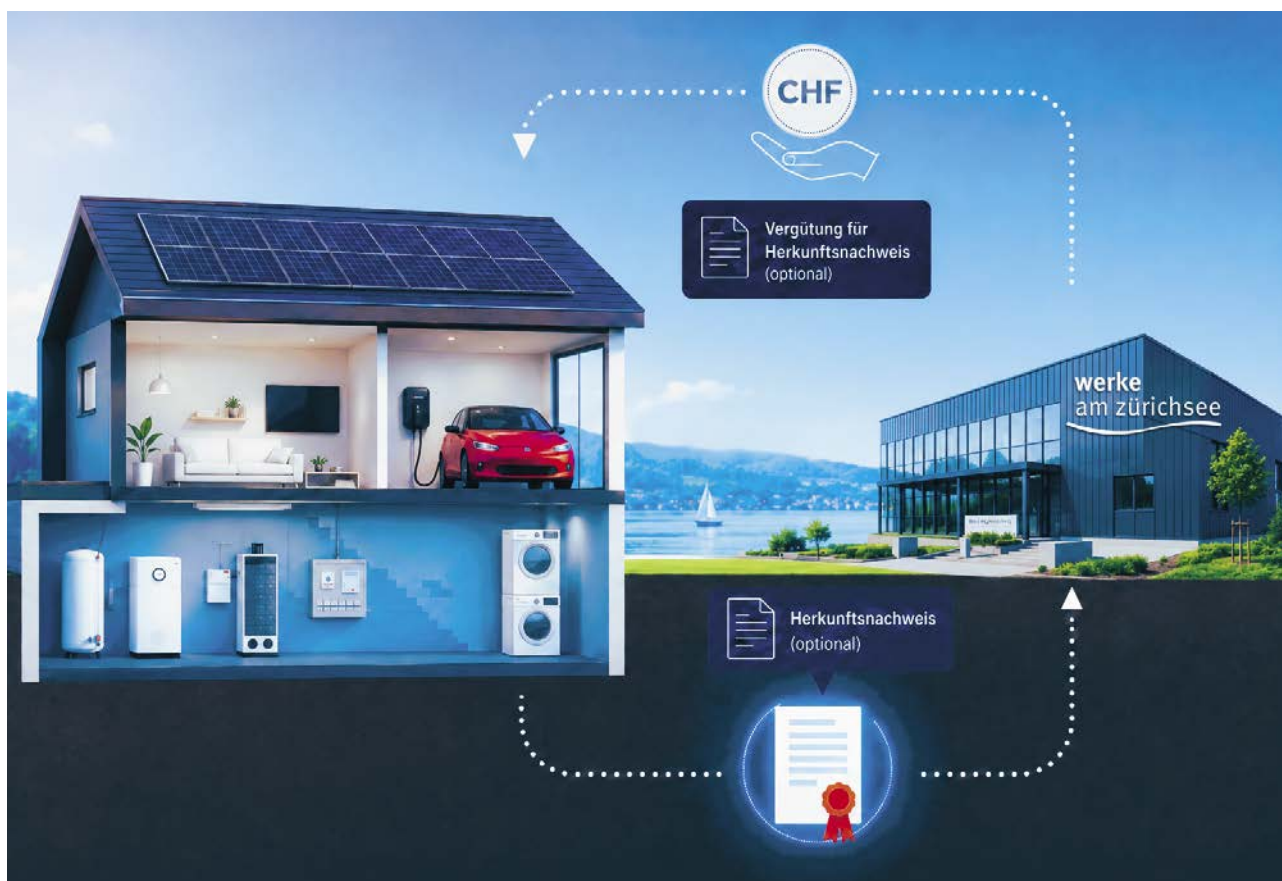
Meiers können ihrem Energieversorger aber auch nur die physische Energie abtreten. Die HKN für 6000 kWh Solarstrom verkaufen sie stattdessen jenem Stromhändler, der ihnen den höchsten Preis dafür bezahlt. Anschliessend übertragen die Meiers ihre HKN im offiziellen Register an diesen Stromhändler.

nal realistischer abzubilden, erfolgt die Verwendung der Herkunftsnachweise gemäss den gesetzlichen Vorgaben ab dem Lieferjahr 2027 quartalsscharf. Somit müssen auch die HKN für jedes Quartal getrennt beschafft, gehandelt und abgerechnet werden. Der Preis der HKN hängt von der Stromproduktion und der Nachfrage ab. Zum Beispiel kosteten HKN für Solarstrom früher mehr als heute, weil viel weniger von diesem Strom produziert wurde. Inzwischen kommt es immer häufiger vor, dass das Angebot an Solarstrom-HKN grösser ist als die Nachfrage, was deren Preis drückt.

## Interessiert?



Möchten Sie Ihre HKN ab 2027 verkaufen? Reichen Sie Ihren Antrag dafür einfach per Online-Formular ein. Die Werke am Zürichsee AG kümmert sich um alle weiteren Schritte.



Ab 2027 können Solarstromproduzenten für die Einspeisung ins Verteilnetz der Werke am Zürichsee AG eine Vergütung für ihre Herkunftsnachweise erhalten. (Bild: KI generiert)

### Ab 2027 möglich:

#### HKN der Werke am Zürichsee AG verkaufen

Die Werke am Zürichsee AG hat den Stromproduzentinnen und -produzenten in ihrem Versorgungsgebiet die HKN bisher nicht abgenommen. Stamatina Orfanogianni nennt den Grund dafür: «Unsere aktuellen Stromprodukte weisen einen hohen Anteil an zertifiziertem Naturstrom auf. Wegen der Zertifizierung müssen wir die gesamte Menge am Markt einkaufen.»

#### Voraussetzungen, um die HKN zu verkaufen

Die Photovoltaikanlage ...

- ist offiziell beglaubigt und im Schweizer HKN-System registriert.
- ist bereits in Betrieb und hat eine installierte Leistung von mehr als 2 kWp.
- ist nicht über das Einspeisevergütungssystem gefördert. Hingegen darf sie eine Einmalvergütung erhalten haben.

Dies ändert 2027: Das neue Standardprodukt Vivostrom wird auch lokal produzierten Strom enthalten. Deshalb können die Besitzerinnen und Besitzer von Solaranlagen in Zollikon, Küsnacht und Erlenbach ihre HKN ab dem kommenden Jahr der Werke am Zürichsee AG verkaufen. So erzielen sie laut Stamatina Orfanogianni neben der regulären Einspeisevergütung für den Solarstrom zusätzliche Erlöse. «Bedingung ist, dass wir sowohl die HKN als auch die physische Energie abnehmen.» Die Abtretung der HKN kann jeweils auf Quartalsbeginn begonnen und auch wieder beendet werden. Stamatina Orfanogianni weist zudem darauf hin «Die zusätzliche HKN-Vergütung kann aufgrund gesetzlicher Vorgaben zur Kostenanrechenbarkeit in bestimmten Fällen bzw. Zeitperioden bis auf null reduziert werden. In diesem Bereich sind derzeit gesetzliche Anpassungen im Gange.»

# Zuverlässige Versorgung im neuen Look

*Für die gesamte Infrastruktur und die zuverlässige Versorgung unserer Kundinnen und Kunden ist das Team der Werke am Zürichsee immer am Puls. Jetzt machen wir uns auch visuell fit für die Zukunft.*

Klar, frisch, modern: So wird sich das Erscheinungsbild der Werke am Zürichsee ab August 2026 präsentieren. Den neuen Look stimmen wir auf die Werte und die Positionierung ab, die wir in den vergangenen Monaten ebenfalls geschärft haben.

Logo, Farben und Bildwelt bekommen ein sanftes Update, die Website wird komplett überarbeitet. Neu werden Kundinnen und Kunden online aktuelle Tipps

bekommen und schneller finden, was sie suchen. Ob Mieterinnen und Mieter, Unternehmen und Gewerbe oder Eigentümerinnen und Eigentümer: Die neue Website wird alle direkt zu den passenden Lösungen für ihre Bedürfnisse bringen.

Alles Weitere erfahren Sie in der Herbstausgabe unseres Kundenmagazins



*Der Countdown läuft: Ab August liefert unsere neue Website schnell und direkt die gewünschten Resultate für unsere Kundinnen und Kunden.*